

Aufruf



Der goldene Hahn, das letzte Relikt aus dem Prospekt der alten Compenius-Orgel von 1604/05, die Symbolfigur des Domorgeln Magdeburg e. V. und der neue Goldene Hahn im Prospekt der Hauptorgel des Domes von 2008 „rufen“ Ihnen zu:

Liebe Förderer und Unterstützer der Orgelmusik am Magdeburger Dom, liebe Domgemeinde!

Wir bitten Sie um tatkräftige Unterstützung beim letzten Schritt der Sanierung der Orgellandschaft des Magdeburger Doms – der **Prospekt-Sanierung unserer Paradiesorgel** im Querhaus des Domes. Diese schöne neobarocke Chororgel ist nun über ein halbes Jahrhundert vielfältig im Dom erklingen und soll für die nächsten 50 Jahre ihres Gebrauchs im optimalen klanglichen und baulichen Zustand als Instrument eigenen Charakters zur Verfügung stehen.

Dafür bitten wir vor allem um die Übernahme von **Prospektpfeifenpatenschaften**, oder um **gezielte Spenden** (in beliebiger Höhe) für unser letztes Orgelbauvorhaben!

Wir wünschen uns, dass sich möglichst auch viele Firmen an diesem abschließenden Werk der Orgellandschaftssanierung in unserem so bedeutenden Magdeburger Dom beteiligen, da die Patenschaften eben auch größere Beträge benötigen, insbesondere, weil wir **zuerst** mit den großen schweren Pedalpfeifen im Prospekt beginnen wollen/müssen, die wegen der ständig zunehmenden Gefahr, unbrauchbar zu werden, so schnell wie möglich ausgetauscht werden müssen.



Vorsitzender des Vereins Domorgeln Magdeburg e. V., Helge Scholz



Landesbischof Friedrich Kramer, 1. Domprediger



Domkantor und Domorganist, Christian Otto

Warum jetzt noch Prospektpfeifen-Patenschaften oder gezielte Spenden für die Paradiesorgel-Prospektpfeifen?

Die Sanierung unserer Domorgellandschaft begann 1996 mit der Beschaffung einer seit Jahrzehnten fehlenden Truhenorgel nach Amtsantritt des ehemaligen Domkantors und Domorganisten Barry Jordan (†) 1994. Solch Instrument wurde seit langem schon für die Continuo-Aufgaben bei Chor- und Orchesterkonzerten dringend gebraucht. Danach geschahen zwei regelrechte Wunder! Der 1997 eigens gegründete Verein „Aktion Neue Domorgeln Magdeburg e. V.“ konnte nach zehnjähriger Vorarbeit im Jahr 2008 die seit über 60 Jahren fehlende große Hauptorgel neu errichten lassen (2,5 Mill €). Bis 2011 gelang es dem Verein dann auch noch(!), einen zweiten Orgelneubau im heizbaren Winterkirchraum des Domes, dem Dom-Remter, zu realisieren (500.000 €)!

1945 war die bis dahin vorhandene große Hauptorgel von 1906 durch einen gezielten Bombenabwurf auf die Westfront des Domes zerstört worden, und die Remter-Orgel, ein Nachkriegsneubau von 1947, war nach vielfältigem Gebrauch und heizungsbedingter Beschädigung unspielbar geworden.

Heute nun muss „nur noch“ der Prospekt unserer charaktervollen Paradiesorgel von 1969/70 erneuert werden, nachdem bereits die gesamte Orgel in den letzten Jahren Dank Ihrer Spenden sukzessive eine klangliche Überarbeitung erhielt, die höchsten neobarocken Klangansprüchen genügt. Die jetzt noch nötige Prospektpfeifenerneuerung in Hauptwerk, Rückpositiv und Pedal muss mit sog. „Englisch-Zinn“ erfolgen, dass mit einem Zinngehalt von 96% besondere Stabilität aufweist und auf Dauer silberhell glänzt, leider aber auch sehr teuer ist. Mit diesem Material müssen nun vor allem die großen und schweren Pedalpfeifen ersetzt werden, die wegen des 1969 verwendeten, im Laufe der Jahre weich werdenden Orgelpfeifenmetalls langsam immer instabiler werden. Eine der größten zentnerschweren 16-Fuß-Pedal-Peifen war bereits vor einigen Jahren abgestürzt! Zum Glück wurde niemand erschlagen! Zusätzlich soll der Gesamtprospekt jetzt durch die Verwendung nunmehr hochwertigen Zinns auch ein silberhell-leuchtendes Aussehen erhalten, wie es bereits der Prospekt der großen Hauptorgel aufweist. Beide Domorgeln sollen ein einheitliches Erscheinungsbild zeigen, das dem Hohen Dom zu Magdeburg angemessen ist.

Ihr guter Name für einen guten Ton – So wird es gemacht:

Prospektpfeifen-Patenschaften

- Die Pfeifen-System-Nummer in der Prospektzeichnung der Paradiesorgel auswählen, bevorzugt bitte die Pedalpfeifen!
- die Tonhöhenbezeichnung (genau abschreiben) und den Pfeifenpreis aus der Pfeifenpreistabelle entnehmen,
- Pfeifen-System-Nr., Tonhöhenangabe und Pfeifenpreis in die abreißbare bereits adressierte Rückantwortkarte dieses Faltblattes eintragen und an uns absenden,
- den abreißbaren Überweisungsträger **mit dem halben Preis für die ausgewählte Prospektpfeife** ausfüllen, mit Verwendungszweckangabe „Pfeifenpatenschaft“ und der Angabe Ihres Namens und bitte Ihrer Adresse für die Zusendung ggf. einer Spendenbescheinigung angeben
- oder alles noch bequemer über unsere Website realisieren: info@verein-domorgeln-magdeburg.de



wie auch über den QR-Code:

gezielte Spenden für den Prospektpfeifenaustausch (in beliebiger Höhe)

- Wenn die doch hohen Prospektpfeifenpreise nicht in Ihr Portemonnaie passen, freuen wir uns ebenso über eine Spende in beliebiger Höhe! Dazu bitten wir, wiederum die abreißbare Rückantwortkarte und den Überweisungsträger oder das Internet zu benutzen.

Wie danken wir Ihnen?

Alle Pfeifenpaten erhalten eine Patenschaftsurkunde mit der Nennung ihrer persönlichen Prospektpfeife/n. Bei Patenschaften, die 500€ oder mehr umfassen, erlangen Sie gleichzeitig den Status einer Domorgelstifterin/eines Domorgelstifters. Solche Urkunden werden auch für liebe Menschen als Geschenke zu Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen oder beliebigen anderen Festen ausgestellt. Auch um das Andenken eines lieben Verstorbenen besonders in Ehren zu halten, ist eine Prospektpfeifenpatenschaft eine besonders schöne und dauerhafte Möglichkeit. Die die Prospektpfeifen herstellende Orgelbaufirma hat zugesagt, dass auch auf Wunsch die entsprechende/n Pfeife/n mit dem eigenen Namen oder dem der Person, die bedacht wurde, signiert werden können. Des Weiteren wird an der Paradiesorgel selbst eine Ehrentafel angebracht, auf der die Prospektpfeifenpatinnen oder Prospektpfeifenpaten bei Einverständnis namentlich genannt werden.

Sie erwerben mit der Übernahme einer Pfeifenpatenschaft eine ganz persönliche, materiell sogar fassbare Beziehung zum ältesten und bedeutendsten gotischen Kaiser-Dom Deutschlands!

Spendenbescheinigungen ab 100€ werden selbstverständlich ausgestellt. Wir stehen Ihnen auch gern telefonisch zur Verfügung, primär unter der Telefonnummer 0391 6227557 (Herr Groß, stellv. Vorsitzender des Vereins Domorgeln Magdeburg e. V.).



Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Empfänger Domorgeln Magdeburg e.V. Geschäftsstelle Evangelische Domgemeinde Am Dom 1, 39104 Magdeburg	Volksbank Magdeburg eG IBAN: DE94 8109 3274 0001 3333 30 BIC: GENODEF1MD1
EURO	
SPENDE	
Auftraggeber	

€uro-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
D O M O R G E L N M A G D E B U R G E . V .

IBAN
DE 9 4 8 1 0 9 3 2 7 4 0 0 0 1 3 3 3 3 3 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)
GENODEF1MD1

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)
P F E I F E N P A T E N S C H A F T

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
N A M E

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
I B A N
D E

Betrag: Euro, Cent
1 6

Datum
 Unterschrift(en)

Erklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

An: **Domorgeln Magdeburg e. V.**
 Geschäftsstelle: Evangelische Domgemeinde Magdeburg
 Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Kontoverbindung:

IBAN: DE94 8109 3274 0001 3333 30
 BIC: GENODEF1MD1
 Volksbank Magdeburg

Ich werde **Prospektpfeifenpate/-in** und übernehme die Pfeife/n aus dem

- Rückpositiv: Prinzipal 4 Fuß
 Pfeifensystem-Nr.: _____ Preis: _____ € zu zahlen: _____ €
- Hauptwerk: Prinzipal 8 Fuß
 Pfeifensystem-Nr.: _____ Preis: _____ € zu zahlen: _____ €
- Hauptwerk: Oktave 4 Fuß
 Pfeifensystem-Nr.: _____ Preis: _____ € zu zahlen: _____ €
- Pedal: Prinzipal 16 Fuß
 Pfeifensystem-Nr.: _____ Preis: _____ € zu zahlen: _____ €
- z.B.: Prinzipal 16 Fuß
 Pfeifensystem-Nr.: 4 Preis: 4.000 € zu zahlen: 2.000 €

Ich spende für die Sanierung des Paradiesorgelprospektes eine Spendensumme: _____ €

Ich bin von den Aktivitäten zur Sanierung und Pflege der Domorgellandschaft begeistert und werde für **30 €** jährlich Mitglied des Domorgelvereins Magdeburg e. V.

Vorname, Nachname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____